

Medienmitteilung vom 21. März 2023

Praxis-Tagung zeigt, dass einfache Lösungen für die Förderung der Mauersegler existieren

Reges Interesse und ausgebuchte Plätze an der Mauersegler Praxis-Tagung deuten auf ein Bedürfnis nach mehr Information und Sensibilisierung im Kanton Luzern hin.

BirdLife Luzern, in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Vogelwarte Sempach und der Ornithologischen Gesellschaft der Stadt Luzern (OGL), wurde am Praxisaustausch für die Mauersegler-Förderung vor einigen Tagen mit 53 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vom grossen Interesse positiv überrascht. Die Teilnehmenden erfuhren, weshalb die Erstellung einer Mauersegler-Bestandsaufnahme in den Gemeinden so wichtig ist: Der traditionsliebende Flugkünstler kommt nämlich jedes Jahr im April/Mai vom Süden zu seinem vorherigen Brutstandort in Nischen und Hohlräumen von Hausdächern zurück. Wenn dieser Standort nun wegen Sanierung oder Abriss nicht mehr existiert, ist die Brut sicher für dieses Jahr – wenn nicht für immer – verloren.

Dies ist umso frustrierender, weil einfache und kostengünstige Lösungen schon lange existieren: Mauersegler sind fast immer bereit, in nahegelegene Nistkästen umzusiedeln, falls diese angeboten werden. Am Praxis-Austausch lernten deshalb die Teilnehmenden, wo genau die Nistkästen angebracht werden müssen, damit sie am ehesten angenommen werden. Auch erfuhren sie, wie die Bauämter von Gemeinden bei einem Baugesuch verlangen könnten, dass zeitgerecht Nistkästen aufgehängt werden müssen, sofern jemand zuvor dem Bauamt den Standort der Mauersegler gemeldet hat.

Bei Neubauten gibt es sogar diskrete Lösungen, wo direkt in die Fassade Einfluglöcher eingebaut werden können. So wären einfache Lösungen zur Förderung der geschützten Flugkünstler vorhanden – jetzt gilt es nur noch, Freiwillige in möglichst allen Luzerner Gemeinden zu finden, die Brutstandorte an die Bauämter der Gemeinden weiterleiten sowie die Gemeinden auf die Thematik zu sensibilisieren.

Weitere Auskünfte

Susanna Lohri, Geschäftsführerin BirdLife Luzern, Tel. 077 463 02 74



Bild1: Es wurde rege diskutiert am Praxis Austausch zur Mauersegler Förderung; Bild: Susanna Lohri



Bild 2: Am anschliessenden Rundgang durchs Wesemlinquartier zeigte Bruno Rinderknecht (OGL) wo Brutstandorte vorhanden sind und Nistkästen angebracht werden können Bild: Susanna Lohri



Bild 3: Martin Buchs, BirdLife Luzern, erklärte am Praxis Austausch wo genau Nisthilfen angebracht werden sollte um Erfolg zu haben Bild. Susanna Lohri

BirdLife Luzern

BirdLife Luzern ist ein Kantonalverband von BirdLife Schweiz und vereint 20 Sektionen mit rund 3'000 Mitgliedern. Zusammen mit diesen lokalen Vogel- und Naturschutzvereinen bietet BirdLife Luzern ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm an, engagiert sich für den Naturschutz und fördert die naturkundliche Ausbildung sowie die Jugendarbeit: www.birdlife-luzern.ch.

Diese Mitteilung ist auf www.birdlife-luzern.ch/medien abrufbar. Die unentgeltliche Verwendung der Bilder ist ausschliesslich im Zusammenhang mit dieser Medienmitteilung gestattet. Das korrekte Ausweisen der Fotoautorin bzw. des Fotoautors wird vorausgesetzt.